

## Wirtschaftsheimstätten in Niederösterreich.

### Werbeversammlungen in allen Gerichtsbezirken.

Ueber Einladung des Landesauschusses Johann Mayer fand am 2. d. im Rittersaale des Landhauses in Wien eine Besprechung mit den Landtagsabgeordneten der Landgemeinden über die vom niederösterreichischen Landesauschusse ins Leben gerufene Fürsorgeaktion für landwirtschaftliche Kriegsinvalide, insbesondere über die Errichtung von Wirtschaftsheimstätten statt. — Abgeordneter Sax erstattete ein ausführliches, mit großem Beifalle aufgenommenes Referat, in dem er die große Bedeutung der Wirtschaftsheimstättenfrage für das fernere Gedeihen der heimischen Landwirtschaft hervorhob. An der lebhaften Diskussion beteiligten sich zahlreiche Abgeordnete. Landesauschuß Kunisch konnte mitteilen, daß bei der Gründungsversammlung des Reichsverbandes für Kriegerheimstätten am 30. April 1916 die Aktion des niederösterreichischen Landesauschusses das allseitige Interesse hervorgerufen habe, auf das wärmste begrüßt und von berufener Seite als Musterinstitution für die übrigen Kronländer hingestellt wurde. Es wurde beschlossen, die Abgeordneten der Landgemeinden aufzufordern, mit den Gemeinden, unter deren Mitwirkung die Kriegerheimstätten ins Leben gerufen werden sollen, persönlich Fühlung zu nehmen, um ihnen alle notwendigen Aufklärungen zu geben. Zu diesem Behufe werden von den einzelnen Abgeordneten im Laufe dieses und der nächsten Monate in allen 70 Gerichtsbezirken Niederösterreichs mit den kompetenten Faktoren der Gemeinden über die Errichtung von Kriegerheimstätten Versammlungen abgehalten werden.